

Stand: 10.12.2022 11:56:31

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/22758

"Wohlstand für Alle II: Erhöhung des Sparer-Pauschbetrags"

Vorgangsverlauf:

1. Antrag 18/22758 vom 17.05.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/23905 des HA vom 23.06.2022
3. Beschluss des Plenums 18/24176 vom 27.09.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 123 vom 27.09.2022



Antrag

der Abgeordneten **Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Martin Böhm, Katrin Ebner-Steiner, Uli Henkel, Gerd Mannes** und **Fraktion (AfD)**

Wohlstand für Alle II: Erhöhung des Sparer-Pauschbetrags

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene für eine Erhöhung des Sparerpauschbetrags einzusetzen. Der abziehbare Betrag nach § 20 Abs. 9 Einkommensteuergesetz (EStG) soll bei Einzelveranlagung von 801 Euro um 449 Euro auf 1.250 Euro und bei Zusammenveranlagung von 1.602 Euro um 898 Euro auf 2.500 Euro erhöht werden.

Begründung:

Laut dem 22. Subventionsbericht der Bundesregierung ist das hauptsächliche Ziel des Freibetrags die Förderung der Spartätigkeit der Bürger. Der Freibetrag soll unter anderem zur eigenverantwortlichen Absicherung für Notlagen dienen. Er wurde seit dem Jahr 2009 nicht mehr erhöht.¹ Auch die Bundesregierung hat verstanden, dass dieser Freibetrag zu niedrig gewählt ist. Daher hat diese eine Erhöhung auf 1.000 Euro für Einzelveranlagung und 2.000 für Zusammenveranlagung in ihrem Koalitionsvertrag festgehalten. Leider reichen diese Erhöhungen noch nicht einmal, um mit der Inflation des Zeitraums 2009 bis 2022 schrittzuhalten. Tatsächlich sind die vorgeschlagenen Beträge mehrere hundert Euro zu niedrig gewählt, wenn man die momentane und voraussichtliche Inflation in Deutschland und der Eurozone beachtet.

Die geforderte, moderate Erhöhung des Sparerpauschbetrags hilft den Bürgern besonders im momentanen wirtschaftlichen Umfeld; es gibt gegenwärtig einen besonderen Anlass zur Erhöhung des Sparerpauschbetrags. Denn sowohl durch die coronabedingten Maßnahmen der Bundes- und Staatsregierung als auch durch die (noch) anhaltende Nullzinsphase werden Sparer vor zwei zentrale Herausforderungen gestellt. Zunächst müssen die Bürger auf absehbare Zeit selbst und besser für Notlagen vorsorgen. Außerdem werden die Bürger aus den traditionellen Anlageformen, wie Tages- und Festgeldkonten, aufgrund des Zinsumfeldes herausgedrängt. Bei beiden Herausforderungen schafft die Erhöhung des Freibetrags eine entscheidende Erleichterung. Auch wird dem Bürger, der für gewöhnlich ein höheres Risiko bei einer Anlageform abseits der oben genannten eingeht, ein größerer Teil seines Kapitalertrags gelassen.

Das Finanzwissenschaftliche Forschungsinstitut der Universität zu Köln (FiFo) bestätigt, dass der Sparerpauschbetrag ein uneingeschränkt geeignetes Mittel zur Absicherung gegen unvorhergesehene Notlagen sei. Zudem betont das FiFo den steuervereinfachenden Effekt, da der administrative Aufwand bei Banken und Finanzbehörden bei der Steuererhebung gerade dieser Kapitalerträge verhältnismäßig hoch sei.² Falls die Europäische Zentralbank ihrer Überlegung folgt, den Leitzins ab dem Sommer 2022 zu

¹ <https://dserver.bundestag.de/btd/17/004/1700465.pdf>

² <https://www.fifo-koeln.org/de/unsere-arbeit/projekte/evaluierung-von-steuerverguenstigungen-i-2007-2009>

erhöhen, wird das klassische Tages- oder Festgeldkonto für Sparer wieder an Attraktivität gewinnen. Dies könnte mehr Haushalte zum Sparen bewegen und folglich die Anzahl der Haushalte, die den geringen Freibetrag überschreiten, erhöhen. Damit würde der administrative Aufwand als auch die Zahl der Haushalte die für ihre eigene Vorsorge bestraft werden steigen.

Da die geforderte Erhöhung moderat ist, bleibt der verfassungsgemäße Grundsatz der Gleichmäßigkeit der Besteuerung unterschiedlicher Einkunftsarten unberührt. Die durch die Erhöhung des Freibetrags entstehenden Steuermindereinnahmen können durch künftige Ausgabenkürzung in den entsprechenden Haushalten kompensiert werden. Die bisher projizierten Mindereinnahmen von rund 320 Mio. Euro fallen im Vergleich zu den Einnahmen durch die Abgeltungssteuer (inkl. Soli) von rund 9,4 Mrd. Euro gering aus. Daher besteht noch Spielraum für eine weitere Erhöhung des Sparerpauschbetrags.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

**Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Martin Böhm u.a.
und Fraktion (AfD)**
Drs. 18/22758

Wohlstand für Alle II: Erhöhung des Sparer-Pauschbetrags

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Ferdinand Mang**
Mitberichterstatter: **Michael Hofmann**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 140. Sitzung am 23. Juni 2022 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Zustimmung
 - SPD: Ablehnung
 - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.

Josef Zellmeier
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Martin Böhm, Katrin Ebner-Steiner, Uli Henkel, Gerd Mannes** und **Fraktion (AfD)**

Drs. 18/22758, 18/23905

Wohlstand für Alle II: Erhöhung des Sparer-Pauschbetrags

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Vorab ist über den Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Vielfalt auch an privaten Schulen kindbezogen fördern" auf Drucksache 18/22897 gesondert abzustimmen.

Ich rufe die **Listennummer 42** der Anlage zur Tagesordnung auf: Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt und andere und Fraktion (FDP) betreffend "Vielfalt auch an privaten Schulen kindbezogen fördern", Drucksache 18/22897.

Der federführende Ausschuss für Bildung und Kultus empfiehlt die Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

Erstens. Satz 1 wird gestrichen. Zweitens. Im neuen Satz 1 wird nach den Wörtern "wird aufgefordert" das Wort "schriftlich" eingefügt.

Wer dem Antrag der FDP-Fraktion mit den vorgeschlagenen Änderungen zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der SPD und der FDP. Gegenstimmen! – Das ist der fraktionslose Abgeordnete Swoboda. Stimmenthaltungen! – Das sind die AfD-Fraktion sowie die weiteren fraktionslosen Abgeordneten. Damit ist dem Antrag entsprochen.

Nun kommen wir zur Gesamtabstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der AfD, der SPD und der FDP. Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Das sind die drei anwesenden fraktionslosen Abgeordneten. Damit hat der Landtag diese Voten übernommen.

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wissenschaftliche Untermauerung in der professionellen Pflege III:
Förderprogramm als Anschlag
Drs. 18/5495, 18/23941 (E)

[illegible]

- | CSU | GRÜ | FREIE
WÄHLER | AfD | SPD | FDP |
|-----|-----|-----------------|-----|-----|------|
| A | Z | A | A | Z | ENTH |

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kommunen bei der Stärkung ihrer IT-Sicherheit besser unterstützen
Drs. 18/22682, 18/23675 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Arten- und Biotopschutzprogramm Bayern wiederbeleben!
Drs. 18/22685, 18/23681 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☒	☒	☒

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mobilität für junge Menschen in Bayern voranbringen
Drs. 18/22687, 18/23907 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zum Änderungsentwurf der Staatsregierung
zum Bayerischen Klimaschutzgesetz
Drs. 18/22688, 18/23682 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
„Musterbeamtin“ und „Musterbeamten“ endlich an die Realität anpassen!
Drs. 18/22689, 18/23934 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐ ENTH	☐ ENTH

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wärmewende jetzt – Sanierungsfahrpläne für
kommunale Liegenschaften unterstützen
Drs. 18/22697, 18/23908 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hep Monatzedter u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Eine Strategie zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
für Bayern – Vom Projekt zur Struktur
Drs. 18/22698, 18/23683 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☒

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Jetzt gegen pandemiebedingte Lernrückstände in den MINT-Fächern vorgehen!
Drs. 18/22699, 18/23936 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wissenschaftliches Gesamtkonzept für die Erinnerungsarbeit in Bayern
Drs. 18/22700, 18/23937 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

22. Antrag des Abgeordneten Christian Klingen (fraktionslos)
Insektenhotels als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
Drs. 18/22703, 18/23684 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐	☐	☐

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Myopie bei Kindern vorbeugen und Datenlage verbessern
Drs. 18/22725, 18/23945 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

24. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerische Wirtschaft auf ein mögliches Embargo von russischem Erdgas vorbereiten
Drs. 18/22733, 18/23317

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

25. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerische Wirtschaft auf ein mögliches Embargo russischer Ölprodukte vorbereiten
Drs. 18/22734, 18/23318

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

26. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
Ja zur Energiesouveränität, nein zu einem schmerzhaften Energieembargo!
Drs. 18/22735, 18/23967 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

27. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerische Wirtschaft auf das geplante Embargo russischer Kohle vorbereiten
Drs. 18/22736, 18/23319

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

28. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
Jährliches Gutachten zur Versorgungssicherheit der bayerischen Industrie und Wirtschaft
Drs. 18/22738, 18/23966 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

29. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes, Ralf Stadler u.a. und Fraktion (AfD)
Klimaideologie stoppen! Umwelt, Wohlstand und Zukunftsfähigkeit erhalten!
Drs. 18/22748, 18/23965 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

30. Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Wohlstand für Alle II: Erhöhung des Sparer-Pauschbetrags
Drs. 18/22758, 18/23905 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

31. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Martin Böhm, Katrin Ebner-Steiner u.a. AfD
Mitarbeiter im Gastgewerbe unterstützen – Langzeit-Kurzarbeits-Bonus einführen!
Drs. 18/22766, 18/23964 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

32. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Annette Karl, Florian von Brunn u.a. SPD
Wie geht es den Umweltstationen in Bayern?
Drs. 18/22767, 18/23685 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☒

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Fachkräfteoffensive für bayerische Kitas starten – Bedingungen für Personal und Kinder vollumfänglich verbessern!
Drs. 18/22780, 18/23893 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Dr. Dominik Spitzer u.a. und Fraktion (FDP)
Ausbildung zur Lehrkraft für neue Arbeitszeitmodelle öffnen und flexibilisieren
Drs. 18/22782, 18/24125 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schwarzes Moor in der Rhön retten!
Drs. 18/22846, 18/23686 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

36. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Müller, Martina Fehlner u.a. und Fraktion (SPD)
Was passiert für Bayerns (Wild-) Bienen und die Artenvielfalt im Freistaat: Bericht zum Stand der Umsetzung und Auswertung der verschiedenen Maßnahmen in Verbindung mit dem Volksbegehren „Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern“
Drs. 18/22858, 18/23687 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐	☐	☐

37. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kita 2030 I – Regionale Unterschiede beim Anstellungsschlüssel anpassen
Drs. 18/22877, 18/23894 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐	☐	☒ ENTH

38. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kita 2030 II – Maßnahmen nach dem KiQuTG weiterhin ermöglichen
Drs. 18/22878, 18/23895 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒ ENTH	☐	☐	☐ A	☒ ENTH

39. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kita 2030 III – Sprachförderung in den Kindertageseinrichtungen
Drs. 18/22879, 18/23896 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

40. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kommunen bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder nicht im Stich lassen
Drs. 18/22880, 18/23938 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

41. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Andreas Winhart und Fraktion (AfD)
Konsequenzen Tierschutz endlich umsetzen! Import von geschächteten Fleischprodukten beenden!
Drs. 18/22884, 18/23688 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

42. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Vielfalt auch an privaten Schulen kindbezogen fördern
Drs. 18/22897, 18/23939 (ENTH)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

43. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Petra Guttenberger, Tobias Reiß u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Alexander Hold u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)-Fördermodalitäten
Drs. 18/22905, 18/23692 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

44. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Eric Beißwenger, Petra Guttenberger, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU
Anschluss von steckerfertigen Mini-PV-Anlagen („Balkonkraftwerken“) vereinfachen
Drs. 18/22962, 18/23963 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

45. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Impulse für frühkindliche Bildung – eine Kita-Qualitätsoffensive VI:
Maximale Gruppengröße in Kitas
Drs. 18/22968, 18/23897 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

46. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Impulse für frühkindliche Bildung – eine Kita-Qualitätsoffensive IV:
Bericht über den Einsatz von multiprofessionellen Teams
Drs. 18/22969, 18/23898 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

47. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Impulse für frühkindliche Bildung – eine Kita-Qualitätsoffensive VIII:
Flexi 24-Kinderbetreuung möglich machen
Drs. 18/22971, 18/23899 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

48. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Impulse für frühkindliche Bildung – eine Kita-Qualitätsoffensive V:
Freistellung für Leitungsaufgaben in der Kita
Drs. 18/22972, 18/23900 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

49. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Impulse für frühkindliche Bildung – eine Kita-Qualitätsoffensive I:
Erzieherausbildung verbessern
Drs. 18/22973, 18/23940 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

50. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher u.a. SPD
Bericht zu „Bayern barrierefrei 2023“ an den Schulen
Drs. 18/22974, 18/23947 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒ ENTH	☒	☒

51. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Jürgen Baumgärtner, Alexander König, Jochen Kohler u.a. CSU
Beitrag des Schienenverkehrs zur Reduktion des Bedarfs an Rohölimporten – Sonderprogramm zur Beseitigung von Diesellöchern
Drs. 18/22977, 18/23910 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒ A	☒	☒ A	☒	☒ A

52. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Impulse für frühkindliche Bildung – eine Kita-Qualitätsoffensive II:
Fachkraftbedarfsanalyse für frühkindliche Bildung einführen
Drs. 18/22981, 18/23948 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

53. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Impulse für frühkindliche Bildung – eine Kita-Qualitätsoffensive VII:
Bilinguale Kitas in Bayern etablieren
Drs. 18/22982, 18/23901 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

54. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Wolfgang Fackler, Prof. Dr. Winfried Bausback, Volker Bauer u.a. CSU
Krisenbedingte Erhöhung der Wegstreckenentschädigung
Drs. 18/23012, 18/24126 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

55. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Berichts Antrag: Transalpine Ölleitung zur Gas- und Wasserstoffversorgung ausbauen
Drs. 18/23022, 18/23320

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

63. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gleiches Recht für alle – Leitlinien für Lebensmittel- und Hygienekontrollen erarbeiten
Drs. 18/23123, 18/23691 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

64. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Eric Beißwenger, Kerstin Schreyer u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Rohstoffwende – Zukunft des Grundbaustoffs Gips
Drs. 18/23128, 18/23322

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

65. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sonne auf öffentlichen Dächern konsequent nutzen:
Pacht-Nutzungsverträge verbessern
Drs. 18/23144, 18/23913 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

66. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU
Verunsicherungen der Bevölkerung wegen
PFOA-Belastung entgegenwirken
Drs. 18/23174, 18/23946 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☐	☐	☐

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

- Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht,
Parlamentsfragen und Integration

[illegible]